

Die Endzeit – Die letzten Tage Lektion 1 & 2

- **Petrus verkündet die Botschaft von Jesus**

Apg 2,14-21 *In den letzten Tagen*, spricht Gott, will ich allen Menschen meinen Geist geben. Eure Söhne und Töchter werden aus göttlicher Eingebung reden, eure jungen Männer werden Visionen haben und die alten Männer bedeutungsvolle Träume. Allen Männern und Frauen, die mir dienen, will ich meinen Geist geben, und sie werden in meinem Auftrag reden.

Hebr 1,1-8 Nachdem Gott vor Zeiten manchmal und auf mancherlei Weise zu den Vätern geredet hat durch die Propheten, hat er zuletzt in diesen Tagen (*am Ende dieser Tage – in these last days*) zu uns geredet durch den Sohn,

- **Die Zeichen der letzten Zeit**

2 Tim 3,1-9 Das eine sollst du noch wissen: *In den letzten Tagen* dieser Welt werden schreckliche Zeiten kommen. Dann werden die Menschen nur sich selbst und ihr Geld lieben. Wichtigtuerei und maßlose Selbstüberschätzung werden sie ebenso kennzeichnen wie Verleumdung, Ungehorsam ihren Eltern gegenüber, Undankbarkeit und Ehrfurchtslosigkeit. Lieblos und unversöhnlich werden sie sein, ihre Mitmenschen verleumden und hemmungslos leben, brutal und rücksichtslos. Sie hassen alles Gute und kennen keine Treue, diese unverschämten und aufgeblasenen Sprücheklopfer, die nur ihr Vergnügen und ihre Bequemlichkeit im Kopf haben und von Gott nichts wissen wollen. Nach außen tun sie zwar, als seien sie fromm, aber von der Kraft des wirklichen Glaubens wissen sie nichts. Hüte dich vor solchen Menschen!

2 Petr 3,3-9 Vor allen Dingen müsst ihr wissen, dass *in dieser letzten Zeit* Menschen auftreten werden, die nicht nach Gottes Willen fragen, sondern rücksichtslos nur das tun, wozu sie Lust haben. Nichts ist ihnen heilig; sie machen sich über alles lustig. Spöttisch werden sie euch fragen: «Wo ist denn nun euer Christus? Hat er nicht versprochen, dass er wiederkommt? Schon unsere Väter haben vergeblich gewartet. Sie sind längst gestorben, und alles ist so geblieben, wie es von Anfang an war!»

- **Die Wiederkunft des Herrn – die Entrückung**

Joh 14,1-3 Euer Herz erschrecke nicht! Vertrauet auf Gott und vertrauet auf mich! In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen; wo nicht, so hätte ich es euch gesagt. Ich gehe hin, euch eine Stätte zu bereiten. Und wenn ich hingehere und euch eine Stätte bereite, so **komme ich wieder und werde euch zu mir nehmen**, auf dass auch ihr seid, wo ich bin.

1 Kor 15,51-58 Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, wir werden aber *alle verwandelt werden, plötzlich, in einem Augenblick, zur Zeit der letzten Posaune*; denn *die Posaune wird erschallen, und die Toten werden auferstehen unverweslich*, und wir werden verwandelt werden. Denn dieses Verwesliche muss anziehen Unverweslichkeit, und dieses Sterbliche muss anziehen Unsterblichkeit. Wenn aber dieses Verwesliche Unverweslichkeit anziehen und dieses Sterbliche Unsterblichkeit anziehen wird, dann wird das Wort erfüllt werden, das geschrieben steht: «Der Tod ist verschlungen in Sieg! Tod, wo ist dein Stachel? Totenreich, wo ist dein Sieg?» Aber der Stachel des Todes ist die Sünde, die Kraft der Sünde aber ist das Gesetz. Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unsern Herrn Jesus Christus! Darum, meine geliebten Brüder, seid

fest, unbeweglich, nehmet immer zu in dem Werke des Herrn, weil ihr wisst, dass eure Arbeit nicht vergeblich ist in dem Herrn!

1Thes 4,15-18 Denn das sagen wir euch in **einem Worte des Herrn**, dass wir, die wir leben und bis **zur Wiederkunft des Herrn** übrigbleiben, **den Entschlafenen** nicht zuvorkommen werden; denn er selbst, der Herr, wird, wenn der Befehl ergeht und die Stimme des Erzengels und **die Posaune Gottes erschallt, vom Himmel herniederfahren**, und **die Toten in Christus werden auferstehen zuerst**. Darnach werden wir, **die wir leben und übrigbleiben, zugleich mit ihnen entrückt werden in Wolken, zur Begegnung mit dem Herrn, in die Luft**, und also werden wir bei dem Herrn sein allezeit. **So tröstet nun einander mit diesen Worten!**

Offb 4,1 Darnach schaute ich, und siehe, eine Tür war geöffnet im Himmel; und **die erste Stimme, die ich gleich einer Posaune** mit mir reden gehört hatte, sprach: **Steige hier herauf**, und ich will dir zeigen, was **nach diesem geschehen soll!**

- **Der Tag des Herrn**

2 Thes 2,1-2 Wir bitten euch aber, Brüder, betreffs **der Wiederkunft unsres Herrn Jesus Christus und unsrer Vereinigung mit ihm**: Lasset euch nicht so schnell aus der Fassung bringen oder gar in Schrecken jagen, weder durch einen Geist, noch durch eine Rede, noch durch einen angeblich von uns stammenden Brief, **als wäre der Tag des Herrn schon da**.

Zwei unterschiedliche Ereignisse in einem Satz. z.B. **Jes. 61,1-2 & Luk 4:18**

Der Geist Gottes, des HERRN, ist auf mir, weil der HERR mich gesalbt hat, um den Elenden gute Botschaft zu verkündigen; er hat mich gesandt, zerbrochene Herzen zu verbinden, den Gefangenen Befreiung zu predigen, den Gebundenen Öffnung der Kerkertüren; zu predigen ein Gnadenjahr des HERRN **und einen Tag der Rache unsres Gottes**, zu trösten alle Taurigen;

Der Tag des Herrn beginnt mit seiner Wiederkunft zusammen mit den Engeln und allen Heiligen und dauert 1.000 Jahre bis zum letzten Gericht Gottes und der Entstehung eines neuen Himmels und einer neuen Erde. **2 Petr 3,3-9 / Offb. 20, 4&7**

Offb 20,4&7 Und ich sah Throne, und sie setzten sich darauf, und das Gericht wurde ihnen übergeben; und [ich sah] die Seelen derer, die enthauptet worden waren um des Zeugnisses Jesu und um des Wortes Gottes willen, und die das Tier nicht angebetet hatten noch sein Bild, und das Malzeichen weder auf ihre Stirn noch auf ihre Hand genommen hatten; und **sie lebten und regierten mit Christus tausend Jahre**. Und **wenn die tausend Jahre vollendet sind**, wird der Satan aus seinem Gefängnis losgelassen werden,

2 Thes 1,7-10 Aber eure Not wird ein Ende haben, und auch wir werden nicht länger leiden müssen, **wenn Jesus als der Herr mit allen seinen Engeln vom Himmel kommen wird**. Wie ein vernichtendes Feuer wird sein Urteil alle treffen, die von Gott nichts wissen wollen und die das Evangelium von Jesus Christus abgelehnt haben.

Jud 1,14-15 Es hat aber auch von diesen Enoch, der siebente nach Adam, geweissagt mit den Worten: «Siehe, **der Herr ist gekommen mit seinen heiligen Zehntausenden, um Gericht zu halten** über alle und alle Gottlosen zu strafen wegen all ihrer gottlosen Taten, womit sie sich vergangen, und wegen aller harten Worte, welche die gottlosen Sünder gegen ihn geredet haben.»

1 Thes 5,1-9 Von den Zeiten und Stunden aber braucht man euch Brüdern nicht zu schreiben. Denn ihr wisset ja genau, dass **der Tag des Herrn** kommen wird **wie ein Dieb in der Nacht**. Wenn sie sagen werden: «Friede und Sicherheit», dann wird sie das Verderben plötzlich überfallen wie die Wehen eine schwangere Frau, und sie werden nicht entfliehen. **Ihr aber**, Brüder, **seid nicht in der Finsternis**, dass euch der Tag wie ein Dieb überfallen könnte; ihr seid allzumal **Kinder des Lichts** und **Kinder des Tages**. Wir sind nicht von der Nacht, noch von der Finsternis. So lasset uns auch nicht schlafen wie die andern, sondern lasset uns wachen und nüchtern sein! Denn die da schlafen, die schlafen des Nachts, und die Betrunkenen sind des Nachts betrunken; wir aber, **die wir dem Tage angehören**, wollen nüchtern sein, angetan mit dem Panzer des Glaubens und der Liebe und mit dem Helm der Hoffnung des Heils. **Denn Gott hat uns nicht zum Zorn-gericht bestimmt**, sondern zum Besitze des Heils durch unsren Herrn Jesus Christus,

- **Das Geheimnis der siebzig mal sieben Wochen/Jahre**

Dan 9,2-9 In seinem 1. Regierungsjahr **forschte ich in den heiligen Schriften**. Ich las dort, wie **der Herr dem Propheten Jeremia ankündigte**, dass **Jerusalem siebzig Jahre in Trümmern liegen würde**.

Dan 9,20-27 **Siebzig mal sieben Jahre (siebzig Wochen)** müssen vergehen, **bis Gott seine Absicht mit deinem Volk und mit der heiligen Stadt erreicht hat**. Zu dieser Zeit bereitet er der Auflehnung gegen ihn ein Ende, **die Macht der Sünde wird gebrochen, und die Schuld ist gesühnt**. Dann werden Menschen für immer vor Gott bestehen können, die Visionen und Voraussagen der Propheten erfüllen sich, und **das Allerheiligste im Tempel wird wieder neu geweiht**.

Vers. 25 Nun hör gut zu, damit du meine Worte verstehst: Zwischen dem Befehl, Jerusalem wieder aufzubauen, und dem Auftreten eines von Gott erwählten Herrschers liegen **sieben mal sieben (49 Jahre) Jahre. Zweiundsechzig mal sieben (434 Jahre) Jahre lang werden in Jerusalem Straßen und Befestigungsgräben gebaut**, doch es wird eine Zeit großer Bedrängnis sein. **Nach den zweiundsechzig mal sieben Jahren (49+434=483) wird ein von Gott Auserwählter hingerichtet, ohne dass er irgendwo Hilfe findet**.

Vers, 25 So wisse denn und verstehe: Vom Ausgehen des Wortes, Jerusalem wiederherzustellen und zu bauen, **bis auf den Messias**, den Fürsten, **sind sieben Wochen und 62 Wochen**. Straßen und Gräben werden wiederhergestellt und gebaut werden, und zwar in Drangsal der Zeiten. **(Eber.)**

Dann zerstört das Heer eines fremden Machthabers die Stadt und den Tempel wie eine reißende Flut.

Bis zum Ende herrschen Krieg und Verwüstung, denn so hat es Gott beschlossen.

Der Machthaber wird vielen Menschen einen Bund aufzwingen, der sieben

Jahre lang gelten wird. Nach der Hälfte dieser Zeit (3 ½ Jahre) verbietet er den

Opferdienst am Tempel und stellt dort eine abscheuliche Götzenstatue auf. Doch

auch dieser grausame Herrscher wird untergehen, denn Gott hat sein Urteil über ihn gesprochen.

- **Die 490 Jahre sind in drei Perioden aufgeteilt.**

1. Drei Befehle wurden erteilt, um Jerusalem wiederherzustellen und obwohl unter der Leitung von Nehemia die Mauern in 52 Tage wieder aufgebaut wurden, dauerte es 49 Jahre bis die ganze Stadt wiederhergestellt war.
2. Für die nächsten 434 Jahre war Jerusalem bewohnbar bis Jesus kam und starb.
3. Die große Trübsal

- **Die letzte Woche - 2 x 3 ½ Jahre**

Offb 11,2&3 Nur den Vorhof draußen vor dem Tempel sollst du nicht messen. Denn ihn werden die Heiden besetzen, wenn sie Gottes heilige Stadt zweiundvierzig Monate lang belagern und zerstören. Ich werde ihnen meine zwei Zeugen schicken. Sie kommen in Trauerkleidung und werden *in diesen 1260 Tagen (3 ½ Jahre) verkünden*, was Gott ihnen aufgetragen hat.

Offb 12,6 Die Frau aber floh in die Wüste, wo Gott selbst einen Zufluchtsort für sie vorbereitet hatte. *1260 Tage (3 ½ Jahre)* sollte sie dort versorgt werden.

Offb 12,14 Doch Gott gab der Frau die starken Flügel eines Adlers. So konnte sie an ihren Zufluchtsort in der Wüste fliehen. *Dreieinhalb Jahre (3 ½ Jahre)* wurde sie hier versorgt und war vor den Angriffen des Drachens, der bösen Schlange, sicher.

Offb 13,5 Das Tier wurde ermächtigt, anmaßende und gotteslästerliche Reden zu halten. *Zweiundvierzig Monate (3 ½ Jahre)* lang durfte es seinen Einfluß ausüben. Niemand hinderte es daran.

- **Der Machthaber – der Anti-Christ**

2 Thes 2,1-12 Im Zusammenhang mit dem Wiederkommen unseres Herrn Jesus Christus und seinem Versprechen, dass wir für alle Zeiten bei ihm sein werden, haben wir noch eine Bitte an euch, liebe Brüder: Lasst euch nicht durch Gerüchte verwirren und erschrecken, der Tag des Herrn sei schon da. *Bleibt kritisch und besonnen, wenn ihr von Visionen und angeblichen Offenbarungen Gottes hört.* Glaubt es nicht, wenn man euch Briefe mit derartigen Behauptungen zeigt, die wir geschrieben haben sollen. Lasst euch von niemandem so etwas einreden, auf gar keinen Fall dürft ihr darauf hören! Denn bevor Christus wiederkommt, *werden sehr viele Menschen von Gott abfallen. Dann wird der Antichrist erscheinen*, ein Mensch, der das Böse verkörpert, der Sohn der Hölle. Er ist der Feind Gottes schlechthin und maßt sich an, über Gott und jede Art von Gottesverehrung erhaben zu sein. Ja, er wird sich im Tempel Gottes selbst als Gott verehren und anbeten lassen. *Erinnert ihr euch nicht daran, dass ich euch das alles schon gesagt habe, als ich noch bei euch war? Ihr wisst doch auch, was den Antichrist daran hindert, schon jetzt zu erscheinen, noch vor seiner Zeit. Zwar spüren wir schon überall, wie sich die Mächte des Bösen regen, aber noch werden sie von dem einen aufgehalten. Doch dann wird der Antichrist in aller Öffentlichkeit erscheinen*, aber Jesus Christus wird ihn bei seinem Wiederkommen vernichten. Ein Hauch seines Mundes genügt. Doch seht euch vor: Mit Hilfe des Teufels wird der Antichrist Taten vollbringen, über die man staunen wird. Und doch ist alles durch und durch verlogen. Mit seinen Verführungskünsten wird er alle auf seine Seite bringen, die verloren sind, weil sie die Wahrheit nicht anerkennen wollten, die ihre Rettung gewesen wäre. Weil sie nicht der Wahrheit, sondern der Lüge glauben, überläßt sie Gott ihrem Irrtum. So wird jeder gerichtet, der die Wahrheit nicht liebt, sondern der Lüge glaubt.

Überblick: Die sieben Zeitalter.

1. Unschuld – im Garten Eden
2. Gewissen – nach dem Sündenfall
3. Menschliche Regierung – bis zum Turmbau von Babel

4. Zeitalter der Verheißung – Abrahams Bund
5. Das Gesetz – Mose bis zur Auferstehung
6. Gnade – Die Gemeinde
7. Das tausendjährige Reich

Die Endzeit hat mit der Auferstehung begonnen und geht bis zur Entrückung. Nach der Entrückung werden wir vor dem Richterstuhl Christi erscheinen.

- **Offenbarung – ein Überblick**

Offb 1,1 *Offenbarung Jesu Christi*, welche Gott ihm gegeben hat, seinen Knechten zu zeigen, **was in Bälde geschehen soll**; und er hat sie kundgetan und durch seinen Engel seinem Knechte Johannes gesandt,

- **Schlüssel Vers- Vs.19**

Offb 1,10-16 Ich war im Geist am Tage des Herrn und hörte hinter mir eine gewaltige Stimme, **wie von einer Posaune**, die sprach: Was du siehst, das schreibe in ein Buch und sende es den sieben Gemeinden, nach Ephesus und nach Smyrna und nach Pergamus und nach Thyatira und nach Sardes und nach Philadelphia und nach Laodizea! Und ich wandte mich um, die Stimme zu sehen, die mit mir redete; und als ich mich umwandte, sah ich sieben goldene Leuchter, und inmitten der Leuchter **Einen, der einem Menschensohne glich**, angetan mit einem langen Gewande und um die Brust gegürtet mit einem goldenen Gürtel; sein Haupt aber und **seine Haare waren weiß, wie weiße Wolle, wie Schnee**, und **seine Augen wie eine Feuerflamme**, und **seine Füße wie schimmerndes Erz, im Ofen ge- glüht**, und **seine Stimme wie das Rauschen vieler Wasser**. Und er hatte in seiner rechten Hand sieben Sterne, und **aus seinem Munde ging ein scharfes, zweischneidiges Schwert**, und **sein Angesicht leuchtet wie die Sonne in ihrer Kraft**.

- **Was du gesehen hast**

Offb 1,17-18 Und als ich ihn sah, **fiel ich zu seinen Füßen wie tot**. Und er legte seine rechte Hand auf mich und sprach: Fürchte dich nicht! **Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige; ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und des Totenreichs**.

Offb 1,19 Schreibe nun, **was du gesehen hast**, und **was ist**, und **was darnach geschehen soll**:

Offb 1,20 das Geheimnis der sieben Sterne, die du auf meiner Rechten gesehen hast, und der sieben goldenen Leuchter. **Die sieben Sterne sind Engel der sieben Gemeinden**, und die **sieben Leuchter sind die sieben Gemeinden**.

- **Kapital 2-3: An die Gemeinden – Was ist**
- **Kapital 4,1 Die Entrückung der Gemeinde – Was geschehen soll**

Offb 4,1 Darnach schaute ich, und siehe, eine Tür war geöffnet im Himmel; und die erste Stimme, **die ich gleich einer Posaune** mit mir reden gehört hatte, sprach: Steige hier herauf, und ich will dir zeigen, was nach diesem **(nach der Gemeinde)** geschehen soll!

- **Kapital 4 & 5 – Gottes Thron & Himmlische Anbetung**

Offb 4,2-5 Und alsbald war ich im Geist; und siehe, **ein Thron stand im Himmel**, und auf **dem Thron saß einer**. Und der darauf saß, war anzusehen wie Jaspis- und Sardisstein; und ein Regenbogen war rings um den Thron, anzusehen wie ein Smaragd. Und rings um den Thron waren **vierundzwanzig Throne, und auf den Thronen sah ich vierundzwanzig Älteste sitzen**, angetan mit weißen Kleidern, und auf ihren Häuptern goldene Kronen. Und von dem Throne gehen Blitze und Stimmen und Donner aus, und sieben Feuerfackeln brennen vor dem Thron; das sind die sieben Geister Gottes. **(Der Heilige Geist -7 Vollkommen)**

Offb 5,1-5-5 Und ich sah in der Rechten dessen, der auf dem Throne saß, **ein Buch, innen und außen beschrieben, mit sieben Siegeln versiegelt**. Und ich sah einen starken Engel, der verkündete mit lauter Stimme: **Wer ist würdig, das Buch zu öffnen und seine Siegel zu brechen?** Und niemand, weder im Himmel noch auf Erden noch unter der Erde, vermochte das Buch zu öffnen noch hineinzublicken. Und ich weinte sehr, dass niemand würdig erfunden wurde, das Buch zu öffnen noch hineinzublicken. Und einer von den Ältesten spricht zu mir: Weine nicht! Siehe, **es hat überwunden der Löwe aus dem Stamm Juda**, die Wurzel Davids, um das Buch zu öffnen und seine sieben Siegel zu brechen!

Offb 5,9-13 Und sie sangen **ein neues Lied**: Würdig bist du, das Buch zu nehmen und seine Siegel zu brechen; denn du bist geschlachtet worden und hast für Gott mit deinem Blut [Menschen] erkaufte aus allen Stämmen und Zungen und Völkern und Nationen und hast sie für unsren Gott zu einem Königreich und zu Priestern gemacht, und sie werden herrschen auf Erden. Und ich sah und hörte eine Stimme vieler Engel rings um den Thron und um die lebendigen Wesen und die Ältesten; und ihre Zahl war zehntausendmal zehntausend und tausendmal tausend; die sprachen mit lauter Stimme: **Würdig ist das Lamm**, das geschlachtet ist, zu empfangen die Macht und Reichtum und Weisheit und Stärke und Ehre und Ruhm und Lobpreisung! Und alle Geschöpfe, die im Himmel und auf Erden und unter der Erde und auf dem Meere sind, und alles, was darin ist, hörte ich sagen: Dem, der auf dem Throne sitzt, und dem Lamm gebührt das Lob und die Ehre und der Ruhm und die Gewalt von Ewigkeit zu Ewigkeit!

Kapital 6 – Der Beginn der 70 Wochen (Die ersten 3 1/2 Jahre)

Offb 6,1 Und ich sah, dass das Lamm eines von **den sieben Siegeln öffnete**, und ich hörte eines von den vier lebendigen Wesen wie mit Donnerstimme sagen: Komm und sieh!

- **6. Siegel werden geöffnet**

Siegel 1 Der Antichrist offenbart Vs.2 Und ich sah, und siehe, ein weißes Pferd, und der darauf saß, hatte einen Bogen; und es wurde ihm eine Krone gegeben, **und er zog aus als Sieger und um zu siegen.**

Siegel 2 Krieg Vs. ,4 Und es zog ein anderes Pferd aus, ein feuerrotes, und dem, der darauf saß, wurde die Macht gegeben, **den Frieden von der Erde zu nehmen** und **dass sie einander hinschlachten sollten**; und es wurde ihm ein großes Schwert gegeben.

Siegel 3 Hungersnot Vs 6 Und ich hörte eine Stimme inmitten der vier lebendigen Wesen, die sprach: Ein Maß Weizen für einen Denar, und drei Maß Gerste für einen Denar; und das Öl und den Wein schädige nicht!

Siegel 4 Tod & Verwüstung Vs. 7&8 Und als es das vierte Siegel öffnete, hörte ich die Stimme des vierten lebendigen Wesens sagen: Komm und sieh! Und ich sah, und siehe, ein fahles Pferd, und der darauf saß, dessen Name ist: der Tod; und das Totenreich folgte ihm nach,

und ihnen wurde Macht gegeben über den vierten Teil der Erde, zu töten mit dem Schwert und mit Hunger und mit Pest und durch die wilden Tiere der Erde.

Siegel 5 Erste Märtyrer Vs. 9&10 Und als es das fünfte Siegel öffnete, sah ich unter dem Altar die Seelen derer, **die hingeschlachtet worden waren** um des Wortes Gottes willen und um des Zeugnisses willen, das sie hatten. Und sie riefen mit lauter Stimme und sprachen: Wie lange, o Herr, du Heiliger und Wahrhaftiger, richtest du nicht und rächst nicht unser Blut an denen, die auf Erden wohnen?

Siegel 6 Beginn des Zornes Gottes Vs 12&17 Und ich sah, als es das sechste Siegel öffnete, und siehe, ein großes Erdbeben entstand, und die Sonne wurde schwarz wie ein härener Sack, und der ganze Mond wurde wie Blut. **Denn gekommen ist der große Tag seines Zorns, und wer kann bestehen?**

Kapital 7 Hundertvierundvierzigtausend Versiegelte & Märtyrer aus der großen Trübsal

Offb 7,3&4 und sprach: Schädiget die Erde nicht, noch das Meer noch die Bäume, bis wir die Knechte unsres Gottes auf ihren Stirnen versiegelt haben! Und ich hörte die Zahl der Versiegelten: Hundertvierundvierzigtausend Versiegelte, **aus allen Stämmen der Kinder Israel.**

Offb 7,14&15 Und ich sprach zu ihm: Mein Herr, du weißt es! Und er sprach zu mir: Das sind die, **welche aus der großen Trübsal kommen**; und sie haben ihre Kleider gewaschen und hell gemacht im Blute des Lammes. Darum sind sie vor dem Throne Gottes und dienen ihm Tag und Nacht in seinem Tempel; und der auf dem Throne sitzt, wird über ihnen wohnen.

Kapital 8&9 7 Siegel und der Beginn der 7 Posaunen der Rache Gottes

Offb 8,1&2 Und als es das siebente Siegel öffnete, entstand eine Stille im Himmel, von etwa einer halben Stunde. Und ich sah die sieben Engel, die vor Gott stehen; und es wurden ihnen sieben Posaunen gegeben.

1. Posaune **Vs, 7** Und **der erste Engel posaunte**, und es entstand Hagel und Feuer, mit Blut vermischt, und wurde auf die Erde geworfen; und der dritte Teil der Erde verbrannte, und der dritte Teil der Bäume verbrannte, und alles grüne Gras verbrannte.
2. Posaune **Vs, 8&9** Und **der zweite Engel posaunte**, und es wurde etwas wie ein großer feuer-speiender Berg ins Meer geworfen; und der dritte Teil des Meeres wurde zu Blut, und der dritte Teil der Geschöpfe im Meer, welche Seelen haben, starb, und der dritte Teil der Schiffe ging zugrunde.
3. Posaune **Vs ,10** Und **der dritte Engel posaunte**; da fiel ein großer Stern vom Himmel, brennend wie eine Fackel, und er fiel auf den dritten Teil der Flüsse und auf die Wasserquellen;
4. Posaune **Vs 12** Und **der vierte Engel posaunte**; da wurde der dritte Teil der Sonne und der dritte Teil des Mondes und der dritte Teil der Sterne geschlagen, damit der dritte Teil derselben verfinstert würde und der Tag ohne Beleuchtung sei seinen dritten Teil, und die Nacht in gleicher Weise.
5. Posaune **Vs 9,1&5** Und **der fünfte Engel posaunte**; und ich sah einen Stern, der vom Himmel auf die Erde gefallen war, und es wurde ihm der Schlüssel zum Schlunde des Abgrunds gegeben. Und es wurde ihnen gegeben, sie nicht zu töten, sondern zu plagen fünf Monate lang. Und ihre Qual war wie die Qual von einem Skorpion, wenn er einen Menschen sticht.

6. Posaune **Vs 9,13-16** Und **der sechste Engel posaunte**, und ich hörte eine Stimme aus den vier Hörnern des goldenen Altars, der vor Gott steht, die sprach zu dem sechsten Engel, der die Posaune hatte: Löse die vier Engel, die am großen Strom Euphrat gebunden sind! Und die vier Engel wurden losgebunden, die auf Stunde und Tag und Monat und Jahr bereitstanden, den dritten Teil der Menschen zu töten. Und die Zahl des Reiterheeres war zweimal zehntausendmal zehntausend; ich hörte ihre Zahl. **(200,000,000. Dämonen)**

Kapital 10 Wiederholung des Buches und der Siegel

Kapital 11 Antichrist offenbar & die zwei Zeugen

- **Der Antichrist**

Offb 11,1&2 Und mir wurde ein Rohr gegeben, gleich einem Stabe; und es wurde zu mir gesagt: Mache dich auf und miss den Tempel Gottes und den Altar und die, welche dort anbeten. Aber den Vorhof, der außerhalb des Tempels ist, lass weg und miss ihn nicht; denn er ist den Heiden gegeben, und sie werden die heilige Stadt zertreten zweiundvierzig Monate lang.

- **Die zwei Zeugen**

Offb 11,3-12 Und ich will **meinen zwei Zeugen** verleihen, dass sie weissagen sollen tausendzweihundertsechzig Tage lang, angetan mit Säcken. Das sind die zwei Ölbäume und die zwei Leuchter, die vor dem Herrn der Erde stehen. Und wenn jemand sie schädigen will, geht Feuer aus ihrem Munde und verzehrt ihre Feinde; und wenn jemand sie schädigen will, muss er so getötet werden. Diese haben Macht, den Himmel zu verschließen, damit kein Regen falle in den Tagen ihrer Weissagung; und sie haben Macht über die Gewässer, sie in Blut zu verwandeln und die Erde mit allerlei Plagen zu schlagen, so oft sie wollen. Und wenn sie ihr Zeugnis vollendet haben, wird das Tier, das aus dem Abgrund heraufsteigt, mit ihnen Krieg führen und sie überwinden und sie töten. Und **ihre Leichname werden auf der Gasse der großen Stadt liegen**, welche im geistlichen Sinne Sodom und Ägypten heißt, wo auch ihr Herr gekreuzigt worden ist. Und [viele] von den Völkern und Stämmen und Zungen werden ihre Leichname sehen, drei Tage lang und einen halben, und werden ihre Leichname nicht in ein Grab legen lassen. Und die auf Erden wohnen, werden sich über sie freuen und frohlocken und werden einander Geschenke schicken, **weil diese zwei Propheten die Bewohner der Erde gepeinigt hatten**. Und **nach den drei Tagen** und **einem halben kam der Geist des Lebens aus Gott in sie**, und sie traten auf ihre Füße, und eine große Furcht überfiel die, welche sie sahen. Und sie hörten eine laute Stimme vom Himmel her, die zu ihnen sprach: Steiget hier herauf! Da stiegen sie in den Himmel hinauf in der Wolke, und ihre Feinde sahen sie.

7. Posaune **Offb 11,15** Und **der siebente Engel posaunte**; da erschollen laute Stimmen im Himmel, die sprachen: Das Weltreich unsres Herrn und seines Gesalbten ist zustande gekommen, und er wird regieren von Ewigkeit zu Ewigkeit!

Kapital 12 – 18 Daniels 70 Wochen werden noch mal mit mehr Details wiederholt.

1Mo 41,32 Dass es aber dem Pharao **zum zweiten Mal geträumt hat**, das bedeutet, dass **das Wort gewiss von Gott kommt**, und dass Gott es eilends ausführen wird.

Kapital 19 Ein Blick in den Himmel vor der Wiederkunft Jesu

Offb 19,1-3 Darnach hörte ich wie eine **laute Stimme einer großen Menge im Himmel**, die sprachen: Halleluja! Das Heil und der Ruhm und die Kraft gehören unsrem Gott! Denn wahrhaft und gerecht sind seine Gerichte; denn er hat die große Hure gerichtet, welche die Erde mit ihrer Unzucht verderbte, und hat das Blut seiner Knechte von ihrer Hand gefordert! Und abermals sprachen sie: Halleluja! Und ihr Rauch steigt auf von Ewigkeit zu Ewigkeit!

Offb 19,6-9 Und ich hörte wie **die Stimme einer großen Menge und wie das Rauschen vieler Wasser und wie die Stimme starker Donner**, die sprachen: Halleluja! Denn der Herr, unser Gott, der Allmächtige, ist König geworden! Laßt uns fröhlich sein und frohlocken und ihm die Ehre geben! **Denn die Hochzeit des Lammes ist gekommen**, und sein Weib hat sich bereitet. Und es wurde ihr gegeben, sich in feine, glänzend reine Leinwand zu kleiden; denn die feine Leinwand ist die Gerechtigkeit der Heiligen. Und er sprach zu mir: Schreibe: Selig sind die, welche zum Hochzeitsmahl des Lammes berufen sind! Und er sprach zu mir: **Dieses sind wahrhaftige Worte Gottes!**

- **Die Wiederkunft des Herrn**

Offb 19,11-16 Und ich sah den Himmel geöffnet, und siehe, ein weißes Pferd, und der darauf saß, heißt der Treue und Wahrhaftige; und mit Gerechtigkeit richtet und streitet er. **Seine Augen sind eine Feuerflamme**, und auf seinem Haupte sind viele Kronen, und er trägt einen Namen geschrieben, den niemand kennt als nur er selbst. Und er ist angetan mit einem Kleide, das in Blut getaucht ist, und sein Name heißt: **«Das Wort Gottes.»** Und die Heere im Himmel folgten ihm nach auf weißen Pferden und waren angetan mit weißer und reiner Leinwand. Und aus seinem Munde geht ein scharfes Schwert, dass er die Heiden damit schlage, und er wird sie mit eisernem Stabe weiden, und er tritt die Weinkelter des grimigen Zornes des allmächtigen Gottes. Und er trägt an seinem Kleide und an seiner Hüfte den Namen geschrieben: **«König der Könige und Herr der Herren.»**

Kapital 19, 17-21 Der letzte Kampf

Kapital 20 Satan wird gebunden und das Tausendjährige Reich beginnt

Kapital 21 & 22 Der neue Himmel und die neue Erde

Die Endzeit – Die letzten Tage Lektion 7 & 8

Daniels Vision von den vier Tieren

Dan 7,25 -27 Gottes Volk wird für einen Zeitraum, **dann für zwei Zeiträume und nochmals für einen halben Zeitraum seiner Gewalt ausgeliefert sein.** Dann jedoch tritt das Gericht im Himmel zusammen. Es wird diesen Herrscher stürzen und ein für allemal vernichten. Schließlich wird Gott, der Allerhöchste, seinem Volk die Herrschaft über die anderen Königreiche der Erde anvertrauen und ihm große Macht verleihen. Gottes Reich aber bleibt für immer bestehen, alle Mächtigen werden ihm dienen und gehorchen.»

Offb 12,3-9 Dann gab es noch eine Erscheinung am Himmel: Plötzlich sah ich einen großen, feuerroten Drachen mit sieben Köpfen und sieben Kronen; außerdem hatte er zehn Hörner. Mit seinem Schwanz fegte er ein Drittel aller Sterne vom Himmel und schleuderte sie auf die Erde. Der Drache stellte sich vor die Frau; denn er wollte ihr Kind verschlingen, sobald es geboren war. Die Frau brachte einen Sohn zur Welt, der einmal mit eiserner Hand über die Völker der Erde herrschen sollte. Aber das Kind wurde gerettet und sofort zu Gott vor seinen Thron gebracht. Die Frau aber floh in die Wüste, wo Gott selbst einen Zufluchtsort für sie vorbereitet hatte. **1260 Tage sollte sie dort versorgt werden.** Dann brach im Himmel ein Kampf aus: Michael und seine Engel griffen den Drachen an. Der Drache schlug mit seinem Heer von Engeln zurück; doch er verlor den Kampf und durfte nicht länger im Himmel bleiben. **Der große Drache - es ist niemand anders als der Teufel oder Satan,** der als listige Schlange die ganze Welt zum Bösen verführt -, er wurde mit allen seinen Engeln aus dem Himmel auf die Erde hinuntergestürzt.

Die Zukunft der Welt

Mt 24,1-3 Als Jesus den Tempel verließ, kamen seine Jünger und wollten ihm die riesigen Ausmaße der Tempelanlage zeigen. Da sagte Jesus zu ihnen: «Ja, seht euch alles genau an! Denn ich sage euch: Alles hier wird so zerstört werden, dass kein Stein mehr auf dem anderen bleibt.»

1. «**Wann wird das geschehen?**» fragten ihn später seine Jünger, als er mit ihnen am Abhang des Ölbergs saß.
2. «**Welche Ereignisse werden deine Wiederkunft** und
3. **das Ende der Welt ankündigen?**»

1. 70 A.D. Jerusalem wurde zerstört.
2. Diese Frage bezieht sich nicht auf die Entrückung. Davon wusste noch niemand etwas. Hier ist „Der Tag des Herrn“ gemeint, der Tag wenn Jesus wieder auf die Erde kommt. Alles, was man hier liest wird in Daniels 70 Wochen erfüllt .
3. Das Ende des „Zeitalter der Menschheit“.

Matt.24:

1. **Vs. 9-26 Die große Trübsal wird in 3 Teilen beschrieben.**
Teil 1 – Vs. 9-14 die ersten 3 ½ Jahr
Teil 2 – Vs. 15 mittendrin (nach 42 Monaten)
Teil 3 – Vs. 15 – 26 die letzten 3 ½ Jahre

Mt 24,8-26 Dies alles ist der Wehen Anfang. Alsdann wird man euch der Drangsal preisgeben und euch töten; und ihr werdet gehasst sein von allen Völkern um meines Namens willen. Und

dann werden viele Anstoß nehmen und einander verraten und einander hassen. Und es werden viele falsche Propheten auftreten und werden viele verführen. Und weil die Gesetzlosigkeit überhand nimmt, wird die Liebe in vielen erkalten; wer aber ausharrt **bis ans Ende**, der wird gerettet werden.

Und dieses Evangelium vom Reich wird in der ganzen Welt gepredigt werden, zum Zeugnis allen Völkern, und dann wird das Ende kommen.

Vs. 15

Wenn ihr nun den Greuel der Verwüstung, von welchem durch den Propheten Daniel geredet worden ist, stehen sehet an heiliger Stätte (**wer es liest, der merke darauf!**),

Dan 7,24&25 Und die zehn Hörner bedeuten, dass aus diesem Reich zehn Könige aufstehen werden; und ein anderer wird nach ihnen aufkommen, der wird verschieden sein von seinen Vorgängern und wird drei Könige erniedrigen. Und er wird freche Reden gegen den Höchsten führen und die Heiligen des Allerhöchsten bedrücken und wird sich unterstehen, Festzeiten und Gesetz zu ändern, und sie werden in seine Gewalt gegeben sein eine Zeit, zwei Zeiten und eine halbe Zeit.

2 Thes 2,3,4,8-10 Niemand soll euch irreführen in irgendeiner Weise, denn es muss unbedingt zuerst der Abfall kommen und der Mensch der Sünde, der Sohn des Verderbens, geoffenbart werden, der Widersacher, der sich über alles erhebt, was Gott oder Gegenstand der Verehrung heißt, so dass er sich in den Tempel Gottes setzt und sich selbst als Gott erklärt. und dann wird der Gesetzlose geoffenbart werden, welchen der Herr Jesus durch den Geist seines Mundes aufreiben, und den er durch die Erscheinung seiner Wiederkunft vernichten wird, ihn, dessen Auftreten nach der Wirkung des Satans erfolgt, unter Entfaltung aller betrügerischen Kräfte, Zeichen und Wunder und aller Verführung der Ungerechtigkeit unter denen, die verlorengehen, weil sie die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen haben, durch die sie hätten gerettet werden können.

Offb 13,1-2 Ich sah ein seltsames Tier aus dem Meer auftauchen. Es hatte sieben Köpfe und zehn Hörner; auf jedem Horn trug es eine Krone. Auf den Köpfen standen Namen, die sich gegen Gott richteten und ihn beleidigten. Das Tier sah aus wie ein Panther, aber es hatte die Füße eines Bären und den Rachen eines Löwen. Der Drache gab ihm seine ganze Macht, setzte es auf den Herrscherthron und übertrug ihm alle Befehlsgewalt.

Mt. 24,16-26 ...alsdann fliehe, wer in Judäa ist, auf die Berge; wer auf dem Dache ist, der steige nicht hinab, etwas aus seinem Hause zu holen; und wer auf dem Felde ist, der kehre nicht zurück, um sein Kleid zu holen. Wehe aber den Schwangern und den Säugenden in jenen Tagen! Bittet aber, dass eure Flucht nicht im Winter, noch am Sabbat geschehe. Denn alsdann wird eine große Trübsal sein, wie von Anfang der Welt an bis jetzt keine gewesen ist und auch keine mehr kommen wird.

Und wenn jene Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Fleisch errettet werden; aber um der Auserwählten willen sollen jene Tage verkürzt werden.

Wenn alsdann jemand zu euch sagen wird: Siehe, hier ist Christus, oder dort, - so glaubet es nicht. Denn es werden falsche Christusse und falsche Propheten auftreten und werden große Zeichen und Wunder tun, um womöglich auch die Auserwählten zu verführen. Siehe, ich habe es euch vorhergesagt.

Wenn sie nun zu euch sagen werden: Siehe, er ist in der Wüste, - so gehet nicht hinaus; siehe, er ist in den Kammern, - so glaubet es nicht.

Armageddon:

Mt 24,27-31 **Denn wie der Blitz vom Osten ausfährt und bis zum Westen scheint, so wird auch die Ankunft des Menschensohnes sein.** Wo das Aas ist, da sammeln sich die Adler.

Bald aber nach der Trübsal jener Tage wird die Sonne verfinstert werden, und der Mond wird seinen Schein nicht mehr geben, und die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels in Bewegung geraten. Und dann wird das Zeichen des Menschensohnes am Himmel erscheinen, und dann werden alle Geschlechter der Erde sich an die Brust schlagen und werden des Menschen Sohn kommen sehen auf den Wolken des Himmels mit großer Kraft und Herrlichkeit. Und er wird seine Engel aussenden mit starkem Posaunenschall, und sie werden seine Auserwählten versammeln von den vier Winden her, von einem Ende des Himmels bis zum andern.

Israel als Nation:

Mt 24,32-36 *Am Feigenbaum aber lernet das Gleichnis:* Wenn sein Zweig schon saftig wird und Blätter gewinnt, so merket ihr, dass der Sommer nahe ist. Also auch ihr, wenn ihr dies alles sehet, so merket, dass er nahe vor der Türe ist. Wahrlich, ich sage euch, dieses Geschlecht wird nicht vergehen, bis dies alles geschehen ist; Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen. Um jenen Tag aber und die Stunde weiß niemand, auch die Engel im Himmel nicht, sondern allein mein Vater.

Überblick: Die sieben Zeitalter.

8. Unschuld – im Garten Eden
9. Gewissen – nach dem Sündenfall
10. Menschliche Regierung – bis zum Turmbau von Babel
11. Zeitalter der Verheißung – Abrahams Bund
12. Das Gesetz – Mose bis zur Auferstehung
13. Gnade – Die Gemeinde
14. Das tausendjährige Reich

Die Endzeit hat mit der Auferstehung begonnen und geht bis zur Entrückung.
Nach der Entrückung werden wir vor dem Richterstuhl Christi erscheinen.

1 Kor 3,10-15 Nach der Gnade Gottes, die mir gegeben ist, habe ich als ein weiser Baumeister den Grund gelegt; ein anderer aber baut darauf. Ein jeglicher sehe zu, wie er darauf baue. Denn einen andern Grund kann niemand legen, außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. Wenn aber jemand auf diesen Grund Gold, Silber, kostbare Steine, Holz, Heu, Stroh baut, so wird eines jeden Werk offenbar werden; der Tag wird es klar machen, weil es durchs Feuer offenbar wird. Und welcher Art eines jeden Werk ist, wird das Feuer erproben. Wird jemandes Werk, das er darauf gebaut hat, bleiben, so wird er Lohn empfangen; wird aber jemandes Werk verbrennen, so wird er Schaden leiden, er selbst aber wird gerettet werden, doch so, wie durchs Feuer hindurch.

Die letzte Schlacht: Armageddon

Sach 14,1-9 Siehe, es kommt ein Tag des HERRN, da man deine Beute in deiner Mitte verteilen wird! Da werde ich alle Nationen bei Jerusalem zum Kriege versammeln; und die Stadt wird erobert, die Häuser werden geplündert und die Frauen geschändet werden; und die Hälfte der Stadt muss in die Gefangenschaft wandern, der Rest aber soll nicht aus der Stadt ausgerottet werden. Aber der HERR wird ausziehen und streiten wieder jene Nationen, wie dereinst am Tage seines Kampfes, am Tage der Schlacht. Und seine Füße werden an jenem Tage auf dem Ölberg stehen, der vor Jerusalem gegen Morgen liegt; da wird sich der Ölberg in der Mitte spalten, dass es von Sonnenaufgang nach dem Meere hin ein sehr großes Tal geben und die eine Hälfte des Berges nach Norden, die andere nach Süden zurückweichen wird. Da werdet ihr in das Tal meiner Berge fliehen; denn das Tal zwischen den Bergen wird bis nach Azel reichen; und ihr werdet fliehen, wie ihr geflohen seid vor dem Erdbeben in den Tagen Ussias, des Königs von Juda. Dann wird der HERR, mein Gott, kommen und alle Heiligen mit dir! An jenem Tage wird kein Licht sein;

die glänzenden [Gestirne] werden gerinnen. Und es wird ein einziger Tag sein - er ist dem HERRN bekannt -, weder Tag noch Nacht; und es wird geschehen: zur Abendzeit wird es licht werden. An jenem Tage werden lebendige Wasser von Jerusalem ausfließen, die eine Hälfte in das östliche, die andere in das westliche Meer; Sommer und Winter wird es so bleiben. Und der HERR wird über die ganze Erde König werden. An jenem Tage wird nur ein HERR sein und sein Name nur einer.